

# Jugend 2002



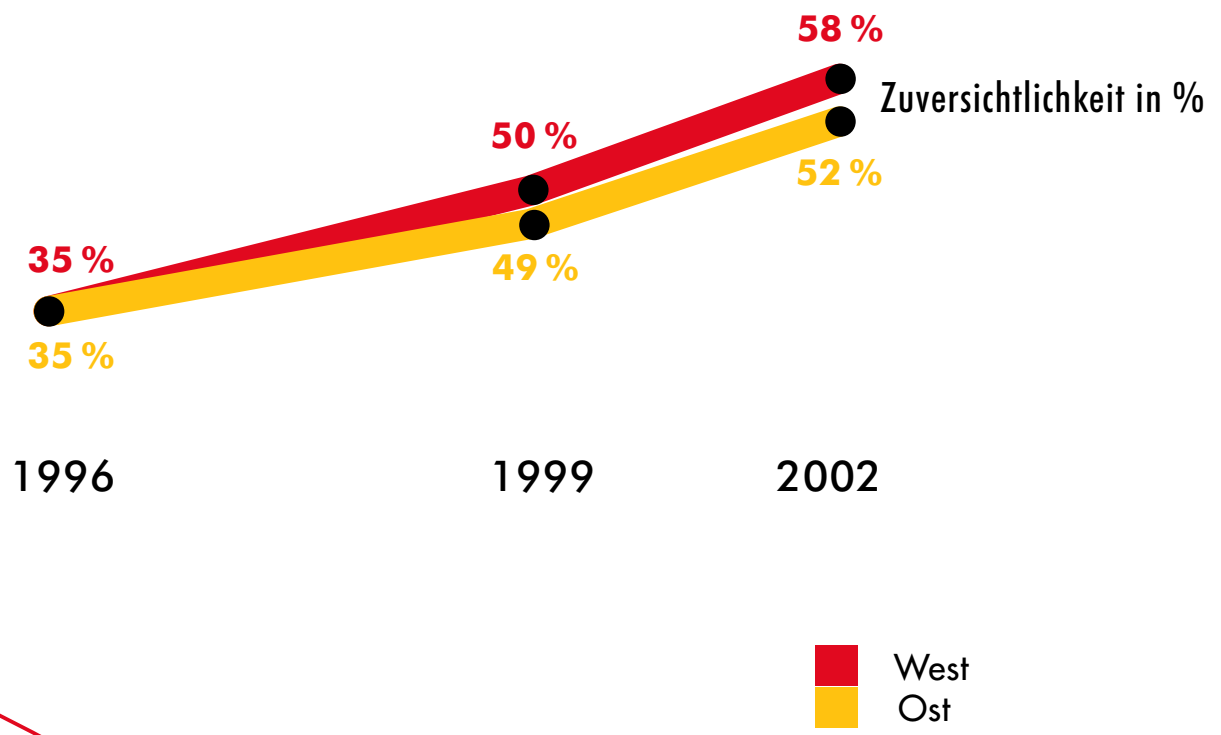
14. Shell Jugendstudie



Konzeption & Koordination:  
Klaus Hurrelmann  
Mathias Albert  
in Arbeitsgemeinschaft  
mit Infratest Sozialforschung

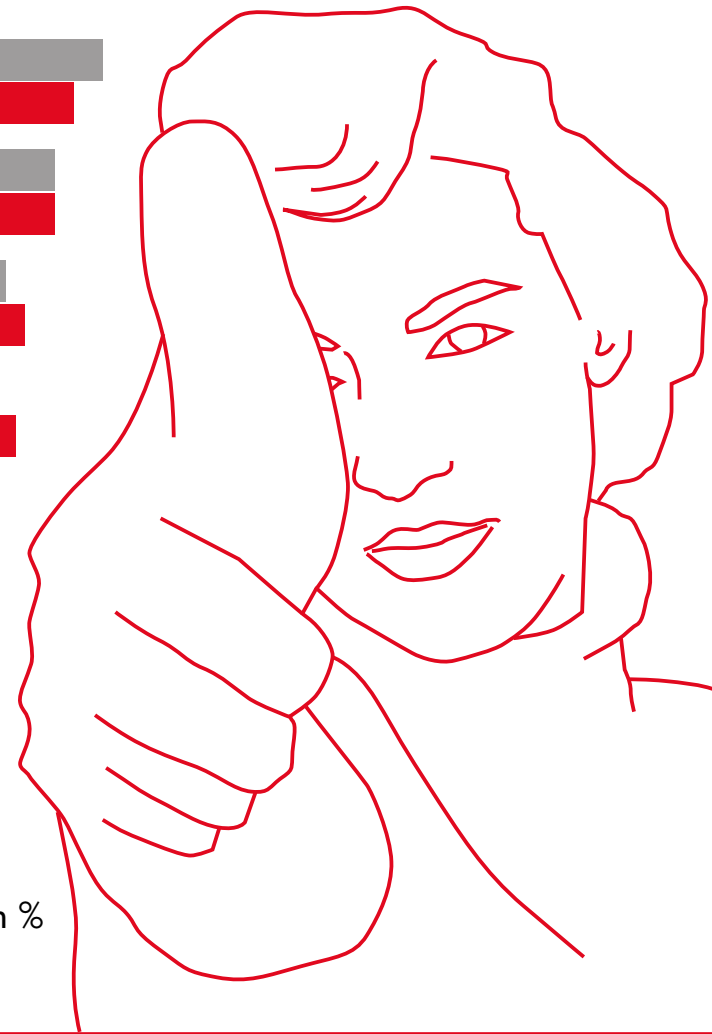
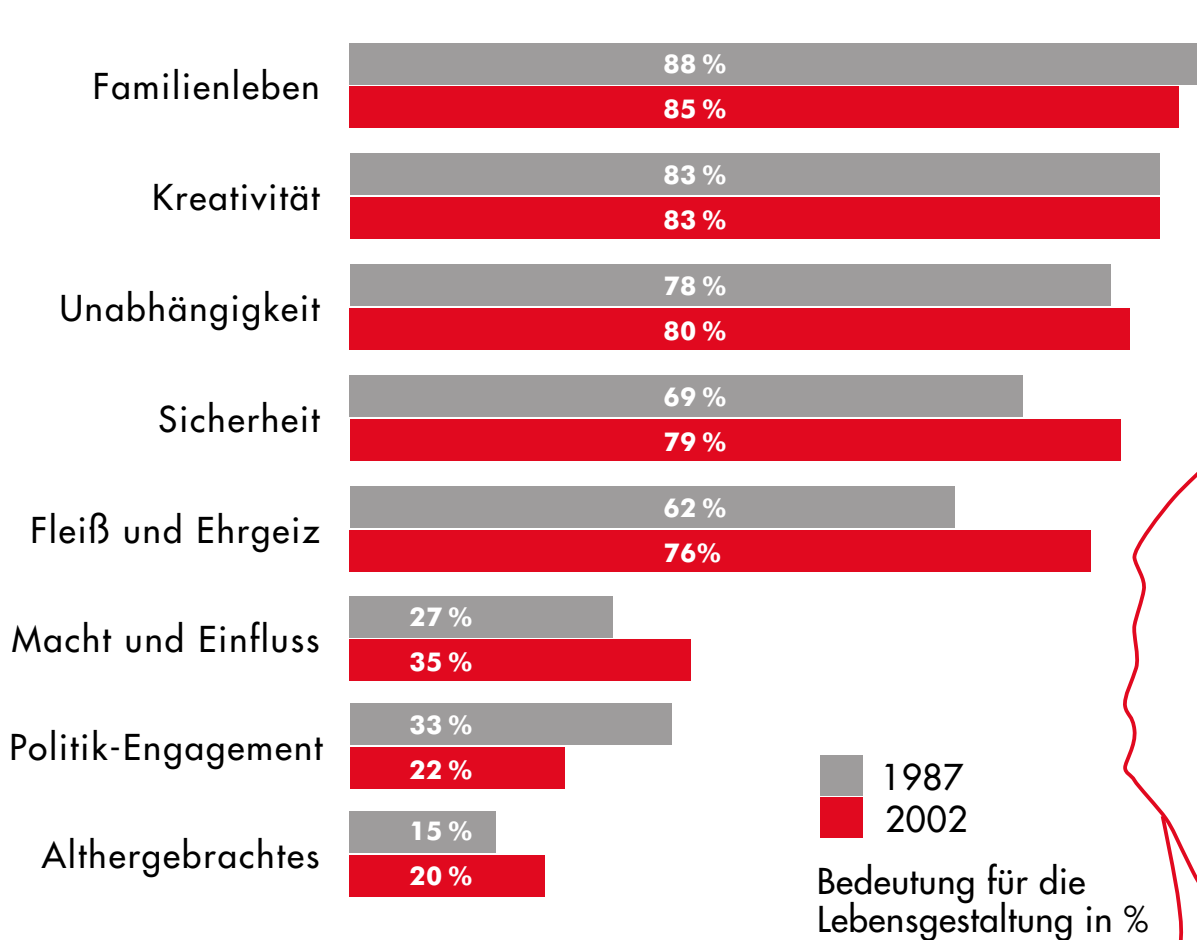


**Für die 14. Shell Jugendstudie wurden über 2.500 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 25 Jahren befragt. Die repräsentative Untersuchung fand im Frühjahr 2002 statt.**



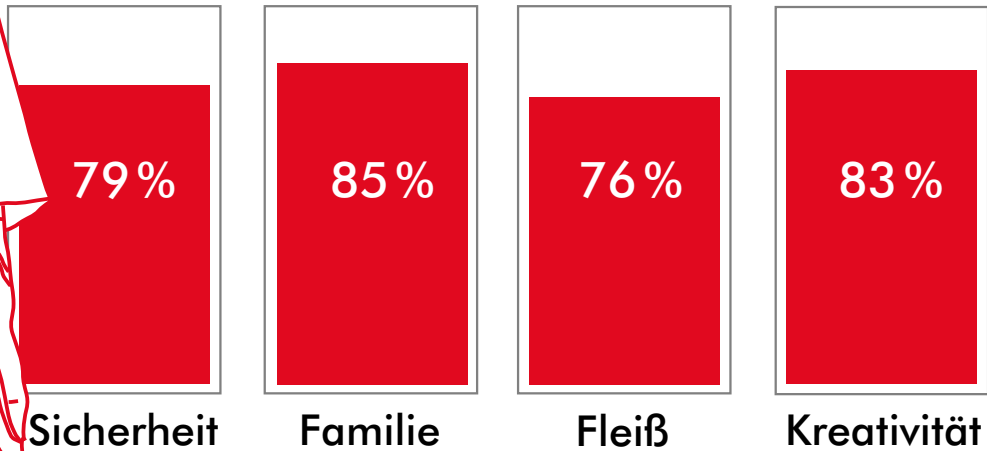
# Optimismus ist angesagt

Trotz wachsender Leistungsanforderungen und steigender Risiken: zuversichtlicher Blick in die Zukunft.



# Aufstieg statt Ausstieg

Jugendliche 2002 mixen sich ihren Wertecocktail:  
traditionelle und moderne Werte – alles geht gleichzeitig.



Bedeutung für die Lebensgestaltung in %

## Aufstieg statt Ausstieg

Wertewandel – pragmatisch und zielorientiert, ohne Ideologie.

## Typen von Heranwachsenden:

### Selbstbewusste Macher

Aus der breiten Mitte der Gesellschaft, in beiden Geschlechtern gleich vertreten, Leistungselite, stellen sich den Anforderungen.

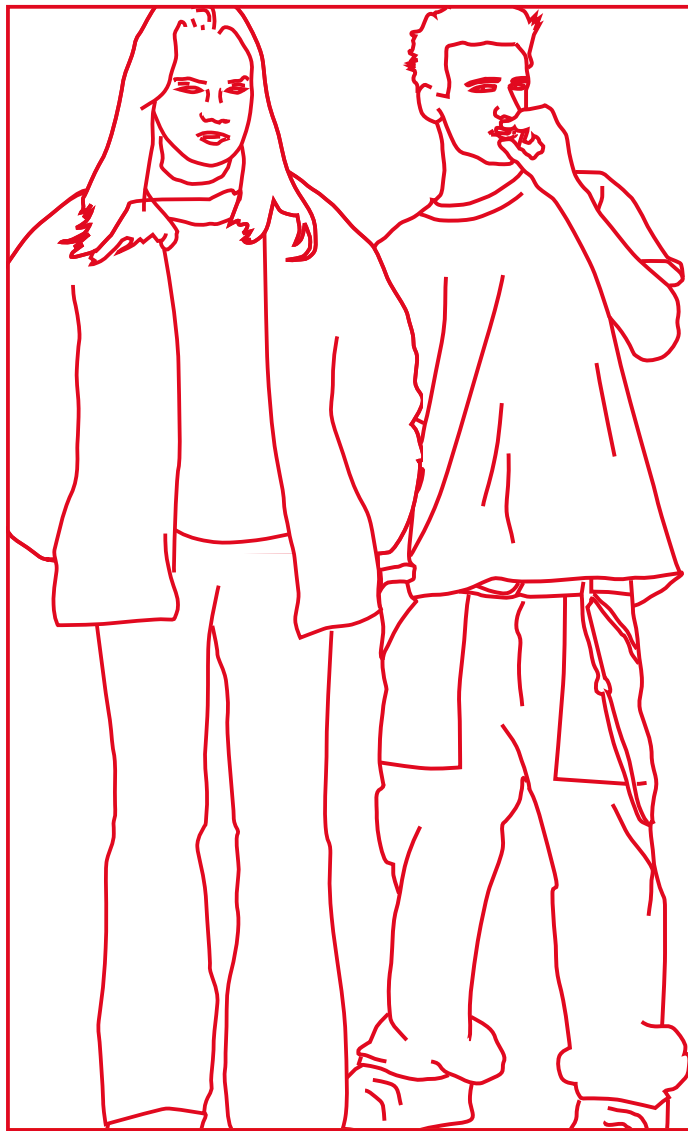
### Pragmatische Idealisten

Bildungsbürgertum, stärker weiblich geprägt, persönliches Engagement, soziales Denken und Leistungsbewusstsein verknüpft.



## Macher und Idealisten

Aktiv, engagiert und zielorientiert.



## Typen von Heranwachsenden:

### Zögerliche Unauffällige

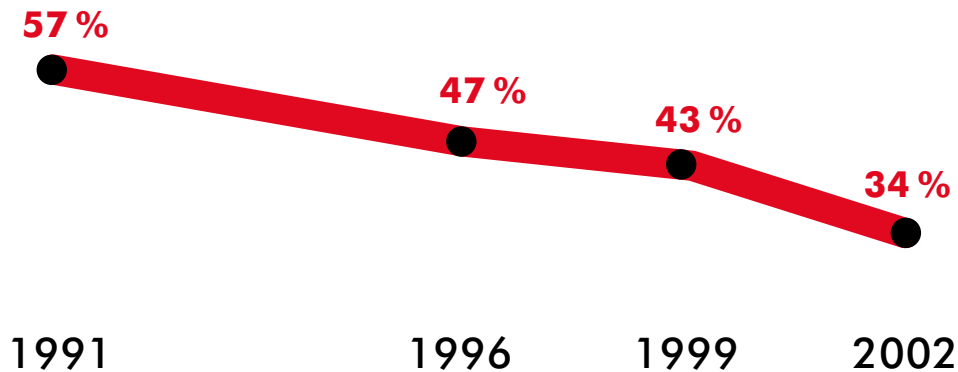
Sehen skeptisch in ihre persönliche Zukunft, kommen mit Leistungsanforderungen in Schule und Beruf weniger gut zurecht, reagieren mit Resignation und Apathie.

### Robuste Materialisten

Wie zögerliche Unauffällige, reagieren jedoch mit Ellenbogen, vorwiegend männliche Gruppe, übertreten zuweilen gesellschaftliche Regeln, schauen auf Randgruppen herab.

## Unauffällige und Materialisten

Defizite und Probleme, skeptisch und wenig engagiert.




als politisch interessiert  
bezeichnen sich in %



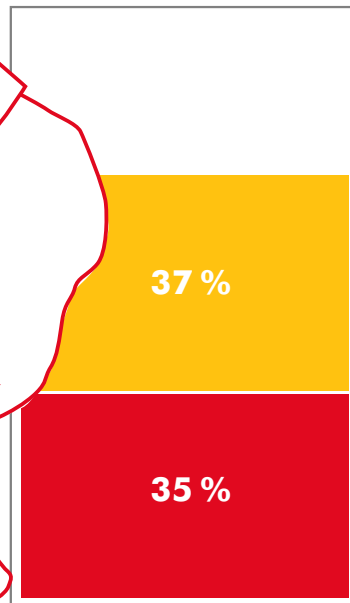
## Politisches Interesse im Abwind

Nur noch 34 Prozent der Jugendlichen bezeichnen sich als politisch interessiert.

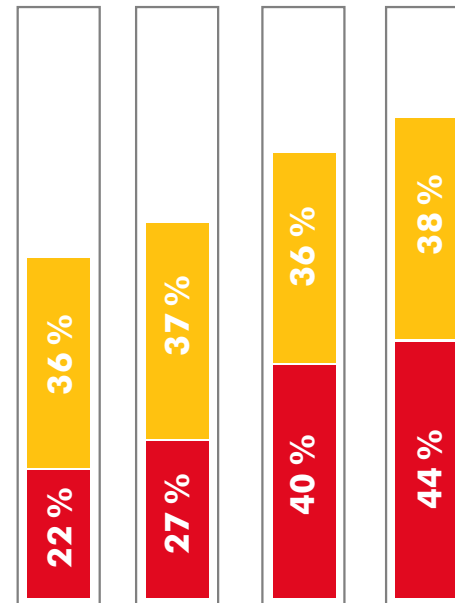
Quelle:  14. Shell Jugendstudie



potenzielle Beteiligung an der Bundestagswahl –  
Angaben deutscher Jugendlicher in %



Gesamt



12-14 15-17 18-21 22-25 -jährige

würden ›sicher‹ wählen

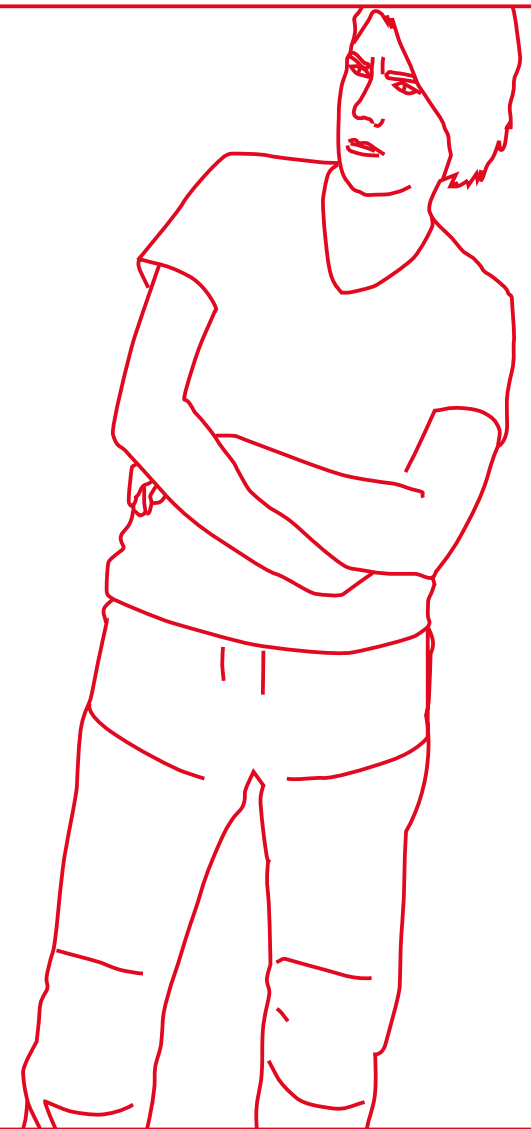
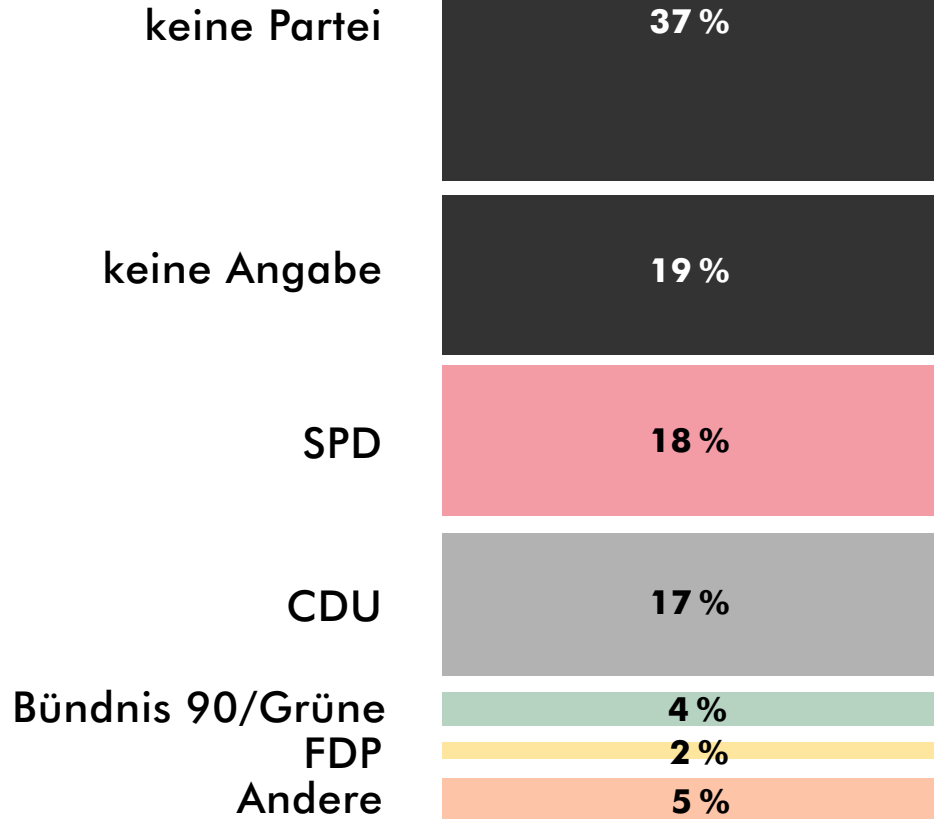
würden ›wahrscheinlich‹ wählen

## Wahlen sind keine Selbstläufer

Gerade einmal 35 Prozent würden ›sicher‹ an Wahlen teilnehmen, weitere 37 Prozent nur ›wahrscheinlich‹.

Quelle:  14. Shell Jugendstudie

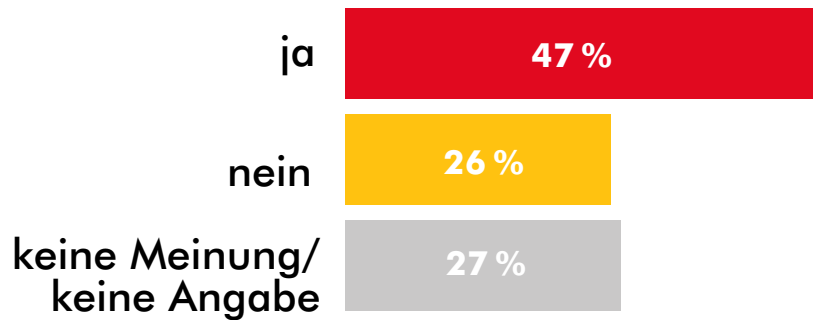
Lösungskompetenz der Parteien  
aus Sicht der Jugend in %



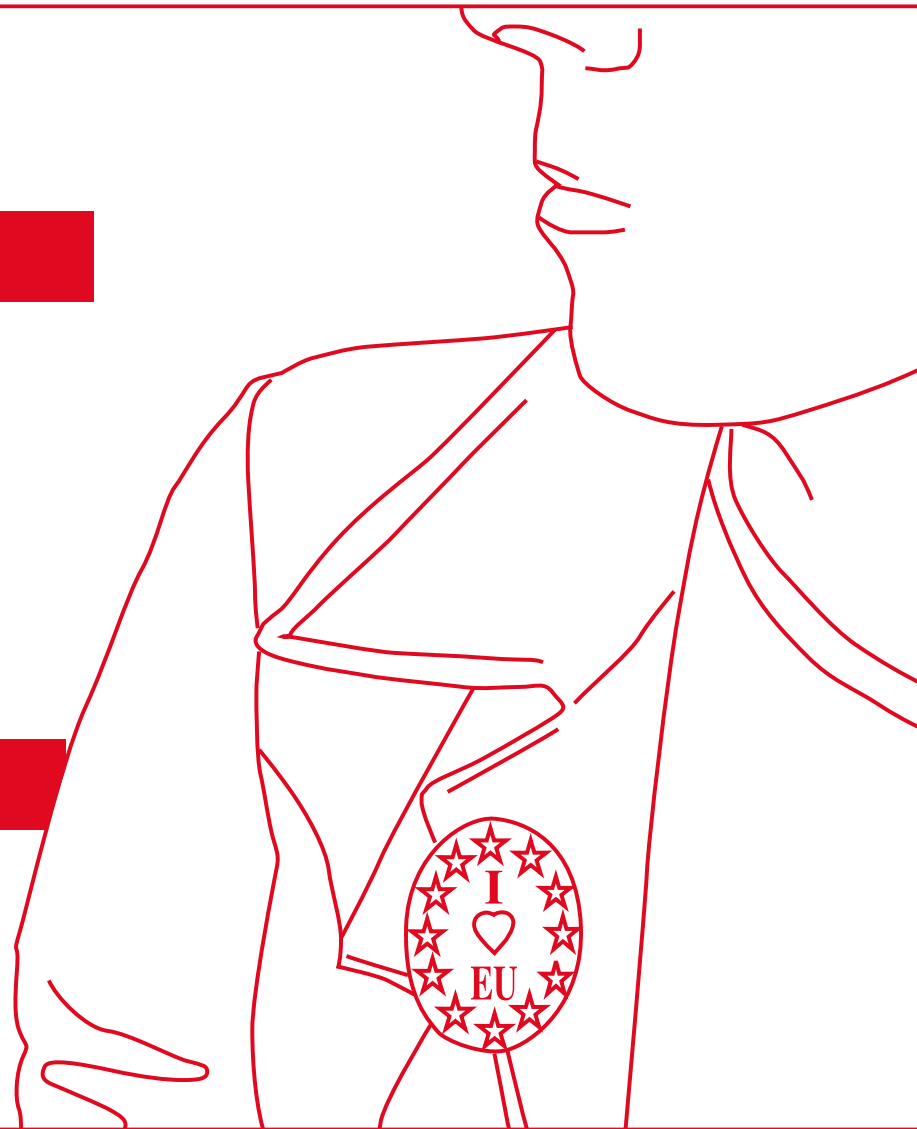
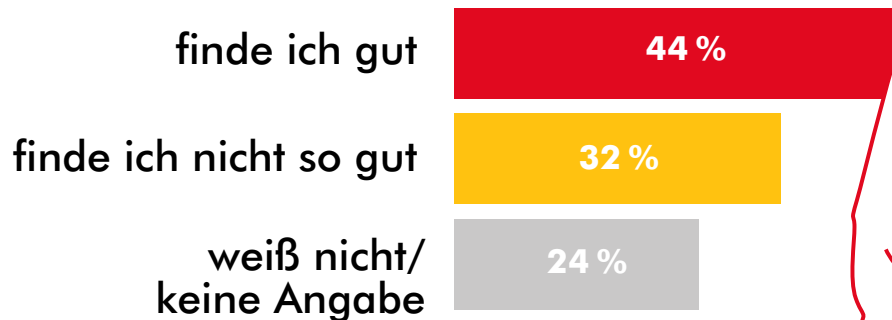
## Geringes Vertrauen in Parteien

Jugendliche 2002 sprechen Politik und Parteien  
nur wenig Lösungskompetenz zu.

## für einen einheitlichen europäischen Staat (Angaben in %)



## für eine EU-Osterweiterung (Angaben in %)



# Offen gegenüber Europa

Europa ist angesagt – persönliche Chancen werden gesehen.